

## Broschüren

Nachfolgend haben wir für Sie einige Broschüren ausgewählt, die für Arbeit in Vereinen, Verbänden, Initiativen und Selbsthilfegruppen wertvolle Tipps enthalten. Band 34: Generationsübergreifende Freiwilligendienste - Dokumentation 2005-2008 Dieser Band dokumentiert auf 52 Seiten das Modellprojekt "Generationsübergreifende Freiwilligendienste" in Rheinland-Pfalz und dem Saarland für den Zeitraum 2005 bis 2008. Drei Organisationen: der Paritätische Wohlfahrtsverband, die Sozialen Lerndienste im Bistum Trier und die LAG PRO EHRENAMT e.V. haben zusammengearbeitet, sich gegenseitig unterstützt und zum Beispiel auch Fortbildungen gemeinsam angeboten. Sie finden in diesem Band Projektbeschreibungen, Berichte von Freiwilligen, Zeitungsausschnitte, Fotos von Aktiven und Aktionen, Grundlagen und Perspektiven, Erkenntnisse und Wünsche, Informationen zu den drei Beteiligten am Runden Tisch, statistische Zahlen und einiges mehr. Umfang und Ausstattung: 52 Seiten, Kunstdruckpapier. Schutzgebühr: 3,20 Euro Band 33: Ehrenamt und Frauen "Ohne Frauen läuft nix!" lautet der Titel einer Tagung zum 10-jährigen Bestehen der Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT. Das freiwillige und unentgeltliche Wirken von Frauen in den Vereinen, Kirchen, Verbänden und Selbsthilfegruppen ist eine der wichtigsten Komponenten des ehrenamtlichen Engagements in unserer Gesellschaft. Oft findet diese Arbeit im Stillen und Verborgenen statt. "Deshalb ist es uns ein Anliegen, gerade in unserem Jubiläumsjahr dieses Thema einmal mehr mit seinen kritischen Aspekten in den Blick zu nehmen", sagt Hans Joachim Müller, der Vorsitzende der LAG Pro Ehrenamt. Ein spannendes Impulsreferat trägt die Frauenministerin Annegret Kramp-Karrenbauer vor, das andere die Vorsitzende des Deutschen Frauenrates, Brunhilde Raiser. In einem Podium werden sie dann mit den aktiven Vertreterinnen vom Landfrauenverband Saar mit Hedwig Garbade und mit Irene Horras von der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands für ihre Positionen eintreten. Gut und wichtig sind die Ideen der Teilnehmenden in Arbeitsgruppen. Im Vergleich zu früher hat sich die Lebenssituation der Frau verändert. Frauen sind berufstätig, gründen erst viel später eine Familie oder erziehen ihre Kinder alleine, übernehmen in Zeiten des demografischen Wandels die Pflege von Angehörigen. Gleichzeitig arbeiten sie mehr und mehr in Führungspositionen und stehen selbstbewusster denn je im Leben. Schutzgebühr: 5 Euro Band 27: Kongressbericht "Bürgerengagement in Europa"

Im Oktober 2001 hat PRO EHRENAMT mit der Landesregierung einen Kongress durchgeführt, mit folgenden Schwerpunkten: Gewinnen und Binden von Freiwilligen, Freiwilligenarbeit in Europa, Gutes Tun Bringt Gewinn, Ehrenamt und Jugend. Hochkarätige Referenten haben zunächst über das "Bürgerschaftliche Engagement in Europa" (Torremann) "Der Kitt, den die Gesellschaft braucht" (Riehl-Heyse) und "Wie wir arbeiten werden" (Liedtke) berichtet. Intensive Kleingruppenarbeit zu europäischen Freiwilligenprojekten, Initiative Saarland 21, Aufbau einer Stiftung, Medienpartnerschaften, Jugendarbeit geht über Grenzen, Neue Wege in der Jugendarbeit runden das Bild zu einem geschlossenen Kongressband ab. Die Thematik fand aufmerksame Zuhörer.

Schutzgebühr 9 Euro Der Vereinsshelfer

Download:

Der Vereinsshelfer - aktualisierte Ausgabe 2009 (pdf-Datei)

Eine praktische Arbeitshilfe für Vereine stellt die vom Ministerium für Inneres und Sport herausgegebene Publikation "Der Vereinsshelfer" dar. Der Vereinsshelfer soll die am meisten gestellten Fragen von Vereinsvorständen beantworten und zugleich Anleitung für Vereine sein, neuen Problemen und Herausforderungen für die Vereinsführung effektive Lösungsmodelle entgegen zu setzen. Entsprechend bietet der Vereinsshelfer für alle Vereinsgründer eine praktische Begleitung bei den ersten Schritten. Er bietet zudem einen Einblick in Öffentlichkeitsarbeit und moderne Medienarbeit und zeigt viele Wege, wie Vereine sich besser und kostengünstiger in der Öffentlichkeit darstellen können. Außerdem gibt der Vereinsshelfer Tipps, wie Vereinsmacher ihren Verein moderner und effizienter führen können, wie sie Geldgeber finden und Gelder dauerhaft sichern können.

Ehrenamt und Versicherungen Aktualisierung Dezember 2007

Versicherungs- und Haftungsfragen sind im Vereinsleben von großer Bedeutung. Kompetente Beratung und die Schließung tatsächlicher Versicherungslücken kann dabei Vereine und engagierte Einzelpersonen vor unangenehmen Überraschungen bewahren. Viele denkbare Versicherungsfälle, die genauen Bedingungen für die verschiedenen Versicherungen (Berufsgenossenschaft, Versicherung der Landesregierung etc.) hat der Experte der LAG Pro Ehrenamt, Rene Hissler, gründlich aufgearbeitet und in dem Band der Schriftenreihe erläutert.

PRO EHRENAMT hat sich zum Ziel gesetzt, das freiwillige Engagement für Menschen, Natur, Umwelt und Gesellschaft so zu gestalten, dass es mit Freude, Spaß und Erfüllung durchgeführt werden kann. Der Band "Ehrenamt und Versicherung" leistet mit seinen umfassenden Informationen einen wichtigen Beitrag dazu. Sie können den Band 30 der Schriftenreihe Ehrenamt und Versicherung zum Preis von 5 Euro (+Versandkosten und MwSt) bei der LAG Pro Ehrenamt e.V. unter 0681-3799264 bestellen.

Öffentliche Veranstaltungen und die Gema

Download:

## Gema-Broschüre (pdf-Datei)

Die GEMA kümmert sich um den Urheberschutz für Musik in Deutschland. Wer in Deutschland Musik der Öffentlichkeit zugänglich macht, ist damit im Normalfall automatisch Kunde der GEMA. Bei Radio- und Fernsehsendern sowie Kinos ist dies auf den ersten Blick einleuchtend. Kunden der GEMA sind aber auch alle Veranstalter von öffentlichen Musikdarbietungen. Was Vereine im Umgang mit der GEMA zu beachten haben und wie sie durch geschickte Planung ihre Kosten in Grenzen halten können, das verrät Ihnen unsere Broschüre zum Thema "Öffentliche Veranstaltungen und die GEMA". Zu beziehen ist diese kostenlose Informationsschrift der LAG Pro Ehrenamt unter 0681-3799264. Hygienevorschriften bei Volks- und Vereinsfesten

Download:  
Broschüre Hygienevorschriften  
(pdf-Datei)

Wir alle feiern gerne und ausgiebig. Das macht Spaß und soll auch in diesem Sommer so sein. Feste sollen Freude machen und nicht krank. Sorgfältige Hygiene ist immer wichtig. Auch bei Vereins- und Ortsfesten sind dafür Mindeststandards einzuhalten, die inzwischen europaweit vorgeschrieben sind. Zuständig für die Überwachung sind die Gesundheitsämter der Kreise und des Stadtverbandes. Die Verantwortung für deren Einhaltung liegt in den Händen der Standbetreiber. Die Mindeststandards sind in der deutschen Lebensmittelhygieneverordnung sowie in der Trinkwasserverordnung geregelt. Im Grunde sind jedoch nur wenige Punkte zu beachten, die nachfolgend beschrieben sind. Dann können alle die Vereins- und Ortsfeste unbeschwert genießen. Der größte Teil dieser Punkte ist im Grunde nicht nur selbstverständlich, sondern auch nicht neu und seit vielen Jahren geltendes Recht. Neu ist lediglich eine Vorschrift in der Trinkwasserverordnung, die jedoch auch nur dann greift, wenn neues Schlauchmaterial beschafft wird. Und selbst diese Vorschrift ist leicht zu erfüllen, wenn man weiß, dass 50 Meter Schlauchmaterial zusammen mit einer Kupplung schon für ca. 100 Euro zu kaufen sind. Ein Faltblatt der saarländischen Landesregierung informiert über die hygienischen Vorschriften.

## Steuerratgeber für Vereine

Download 2008 (pdf-Datei)

Weil Vereine, Organisationen und Verbände häufig mit komplexen steuerrechtlichen Fragen in Berührung kommen, wird seit einigen Jahren vom saarländischen Finanzministerium der "Steuerratgeber für Vereine" aufgelegt. Den Steuerratgeber gibt es kostenlos per Internetdownload auf den Internetseiten des saarländischen Finanzministeriums unter dem Menüpunkt Service - Broschüren ([www.finanzen.saarland.de](http://www.finanzen.saarland.de)), bei allen örtlichen Finanzämtern oder bei der Pressestelle des Ministeriums der Finanzen, Am Stadtgraben 6-8, 66111 Saarbrücken; eMail: [presse@finanzen.saarland.de](mailto:presse@finanzen.saarland.de). Neue Methoden der Vereinsführung

Download:  
Aktualisierung zum Band 21 der Schriftenreihe PRO EHRENAMT  
(pdf-Datei) Vereine und Verbände sehen sich heute vor ganz neue Herausforderungen gestellt, wenn es um zeitgemäße Vereinsführung, Mitgliedergewinnung und Nachwuchsarbeit geht.

Die Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V. hat deshalb mit Unterstützung des Sparkassen- und Giroverbandes Saar und zusammen mit der Ehrenamt Börse des Saarpfalzkreises die Broschüre "Neue Methoden der Vereinsführung" herausgegeben.

Unsere Arbeits- und Orientierungshilfe beschäftigt sich mit den neuen Herausforderungen der Vereinskultur und bietet zahlreiche Lösungsmöglichkeiten und Checklisten für die tägliche Vereinspraxis an.

Zu beziehen ist die Broschüre gegen einen Umkostenbeitrag von 3,50 Euro (zuzüglich Versandkosten und MwSt) bei der LAG Pro Ehrenamt e.V. unter 0681-3799264.

Eine Aktualisierung zum Band 21 der Schriftenreihe "Neue Methoden der Vereinsführung" haben wir für Sie zusammengestellt.